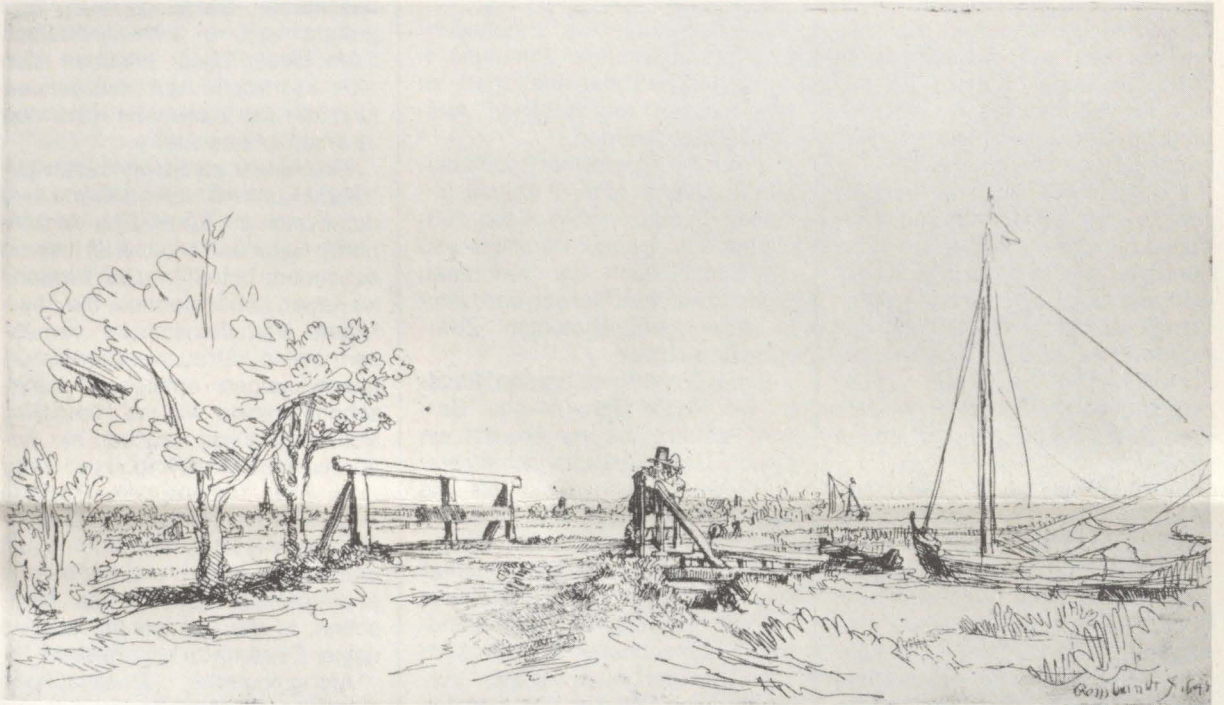


November 1982 · Nummer 20

Herausgeber: Germanisches Nationalmuseum – Gerhard Bott · Redaktion: Rainer Schoch und Hannelore Deckelnick

Graphik in Holland

Albrecht Dürer Haus 16. Oktober – 28. November 1982



Rembrandt Harmensz. van Rijn, Die Six-Brücke, 1645, Radierung

Niederländische Druckgraphik des 17. Jahrhunderts aus der Staatlichen Graphischen Sammlung München und den Sammlungen der Veste Coburg zeigen die Stadtgeschichtlichen Museen Nürnberg für sechs Wochen im Albrecht Dürer

Haus. Schwerpunkt der Auswahl sind 38 Rembrandtradierungen von hoher Druckqualität; daneben stehen Blätter von Ostade und seinen Schülern sowie von herausragenden Vertretern holländischer Landschafts- und Genrekunst,

darunter Willem Buytewech, Esaias und Jan van de Velde.

Öffnungszeiten: täglich 13–17 Uhr,
Samstag 10–21 Uhr,
Sonntag 10–17 Uhr,
Montag geschlossen.

Präsenz
der Zeit-
genossen
4

Ansichten – Strukturen – Horizonte Landschaften deutscher Künstler

Eine Auswahl des Germanischen Nationalmuseums für das Bundeskanzleramt Bonn
Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum vom 6. 11. – 12. 12. 1982

Zusammen mit dem Institut für moderne Kunst zeigt das Germanische Nationalmuseum in seiner Reihe "Präsenz der Zeitgenossen" ab 6. November Aquarelle, Zeichnungen und Gouachen von 23 deutschen Künstlern zum Thema Landschaft. Diese Arbeiten wurden im Auftrag des Bundeskanzleramtes

Bonn ausgewählt und waren dort von Mai bis August 1982 zu sehen.

Nach der Ausstellung "Meistergraphik aus dem Kupferstichkabinett des Germanischen Nationalmuseums" 1979 erhielt dieses Haus somit zum 2. Male die Möglichkeit, eine Auswahl im Bundeskanzleramt zu präsentieren. Dies-

mal handelte es sich jedoch nicht um eigene Bestände, sondern um Leihgaben der Künstler, aus Privatbesitz sowie aus dem Kunsthandel. Bundeskanzler Helmut Schmidt und Generaldirektor Prof. Dr. Gerhard Bott sprachen zur Eröffnung am 25. Mai 1982 in Bonn vor ca. 800 geladenen Gästen. Unter den zehn